

Programm der Grünen Bergsteiger/innen - Sommer 2018

Anmeldung: Bitte wegen den Hütten-Reservierungen möglichst definitiv anmelden. Damit genießt du Priorität. Absagen so früh wie möglich der Tourenleitung melden. Bei Nichtteilnahme kommst du gegebenenfalls für die Übernachtungskosten auf. Wer sich provisorisch anmeldet, ist verpflichtet, sich mindestens eine Woche vor der Tour bei der Tourenleitung an- oder abzumelden.

Allgemeines: Jeder regelmässig Teilnehmende organisiert gelegentlich eine Tour für uns. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und die Teilnehmenden bringen die notwendigen Voraussetzungen für die entsprechende Tour mit. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden; der/die Tourenleiter/in lehnt jede Haftung ab.

Die Teilnehmenden spendieren der Tourenleitung jeweils die erste Hüttennacht mit Abendessen.

Wir benützen öffentliche Verkehrsmittel; jeder besorgt sich sein Billett selber.

Ausrüstung: Gute Wanderschuhe bzw. Skitourenausrüstung (inkl. Harscheisen, Lawinenschüttersuchgerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde), Sonnen- und Regenschutz, Apotheke, Verpflegung (inkl. alle Mittagessen - das Abendessen wird bei den mehrtägigen Touren organisiert). Der/die Tourenleiter/in ist verantwortlich, dass unser REGA-Funkgerät rechtzeitig zum nächsten Tourenleiter gelangt, der es bei Erhalt prüft.

Jahresbeitrag: 10 Franken pro Jahr (Homepagekosten und übrige Spesen).

Treffpunkt: Im zweitvordersten Zweitklasswagen (oben).

Homepage: www.gruenebergsteiger.ch

So, 6. Mai 2018 / Tourenleiterin: Marianne Wydler

Kretenwege im Baselbieter Jura

Wir wandern auf aussichtsreichen Pfaden, durch Magerwiesen, artenreiche Südhänge und im Wald. Von Allerheiligenberg (880 m) oberhalb Hägendorf bei Olten via Belchenflue (1098 m), Geissflue, Lauchflue, Gerstflue geht es hinunter ins alte Städtchen Waldenburg (534 m). Über die Richtflue steigen wir hoch zur Waldweid (1014 m). Hier werden wir in der SAC-Hütte einkehren. Ab Wasserfallen geht es entweder zu Fuss via den Jägerweg (rund 5 km) oder mit der Gondelbahn hinunter nach Reigoldswil.

Zürich HB ab: 7.55, Olten an 8.27, Zug Olten ab 8.35, Hägendorf an 8.41, Bus Hägendorf ab 8.43, Allerheiligenberg an 9.00

Rückweg: Reigoldswil ab 16.32, Zürich HB an 18.05

(Wer ab Wasserfallen noch weiter westwärts ziehen möchte, erreicht nach rund sechs km den Passwang und kann an der Station Alpenblick einsteigen, jedoch dauert die Fahrt nach ZH HB eine halbe Stunde länger als ab Reigoldswil. Passwang Alpenblick ab 16.34 oder 17.34, Zürich HB an 18.30 oder 19.30).

So, 10. Juni 2018 / Tourenleiterin: Regula Gerber

Rigi Kulm - einmal anders

Wir steigen zu Fuss auf die Rigi - weit ab von den Bahnen

Zürich HB ab 07:09 nach Arth-Goldau und weiter mit der Rigibahn bis Station Kräbel, an 08:09. Für die ca. 1'100 Hm Aufstieg via Dächli und Zingel zum Gipfel der Rigi (1'797 m) benötigen wir ca. 4 Std. Auf den letzten Metern braucht man die Hände und die Bähnlibesucher vom Gipfel werfen einem bewundernde Blicke zu. Anschliessend Picknick oder Verpflegung im Restaurant. Talfahrt mit der Rigibahn zurück nach Arth-Goldau. Rückfahrt stündlich.

Sa, 23. Juni 2018 / Tourenleiterin: Andrea Müller

Gemütliche 5-Gewässer-Wanderung

Eine gemütliche Tour mit Zeit zum Plaudern und geniessen, die sich aber doch in die Länge zieht.

Um 10:38 Uhr starten wir mit der Sihltalbahn S4 ab HB Zürich und fahren entlang der Sihl (1. Gewässer) bis Adliswil. Dort haben wir Anschluss zur Luftseilbahn bis zur Bergstation Felsenegg und treffen uns dort mit denen, die nicht von Zürich aus kommen, um 11:15 Uhr.

Und los gehts der Gratstrasse entlang mit herrlicher Aussicht auf den Zürichsee (2. Gewässer) bis zum Albispass. Kurz vorher zweigt ein kleiner Weg rechts ab zu einer netten Beiz, bei der wir auf der Terrasse eine Mittagspause machen können bei kühlem Bier, Snacks oder richtigem Essen. Gestärkt gehts nun weiter bergab, entlang einem rauschenden Bach (3. Gewässer) bis zum Türlensee (4. Gewässer). Wir umgehen den Trubel der Badi und laufen um den See herum durch Schilf und Wald bis zu einem kleinen, verschwiegenen Platz am anderen Ufer. Ein wunderbar erfrischendes Bad ist möglich (also wer möchte, die Badehose/Badkleid und ein kleines Tuch zum Abtrocknen mitnehmen!!!). Der letzte Abschnitt führt uns noch ein Stück weiter um den See und dann der Reppisch entlang (5. Gewässer) bis zur Bushaltestelle Eugstertal, Landhus (Bus Linie 236). Von dort aus findet jeder wieder nachhause. Bus 236 in Eugstertal, Landhus stündlich: 17:38 Uhr, Zürich, Bahnhof Wiedikon 18:12 Uhr.

Wer unbedingt noch ein paar Höhenmeter leisten will, kann ab Adliswil zu Fuss hochlaufen.

30. Juni/1. Juli 2018 / Tourenleiterin: Andrea Söldi

Maderanertal - Sedrun

Die Wanderung beginnt im Kanton Uri und endet in Graubünden: Wir starten oberhalb Bristen und wandern in ca. 4 Stunden zur Etzlihütte (gut 1200 Höhenmeter aufwärts), wo uns ein Zuber voll warmes Wasser erwartet. Am Sonntag geht es in ca. 5 Stunden über den Chrüzlipass (370 Hm aufwärts) dem rauschenden Bach entlang nach Sedrun (970 Hm abwärts). Zürich ab 09:09 nach Golzern Talstation. Zurück in Zürich Sonntag, ca. 18:30 bis 19:30 Uhr.

Sa/So, 28./29. Juli 2018 / Tourenleiterin: Susanne Schultz

Landschaftliche Tiefblicke und kulinarische Höhepunkte im Glarnerland

Wanderung im ältesten Wildschutzgebiet der Schweiz, dem Freiberg Kärf. Am Samstag geht es in ca. 4 Stunden von der Mettmenalp über die Matzlenfurggelen zu den Ängiseen und weiter zur Leglerhütte, wo wir uns kulinarisch verwöhnen lassen (ca. 900 Höhenmeter Aufstieg und 200 Höhenmeter Abstieg). Übernachtung im Massenlager (65.- bzw 75.- Halbpension). Am Sonntag geht es in ca. 5 Stunden weiter über das Chalchstöckli, dann etwas ausgesetzt, zum Teil mit Ketten gesichert (T4), runter zum Richetlipass und am Erbsen Stock vorbei nach Obererbs (600 HM Aufstieg, 1100 HM Abstieg).

Hinreise: Zürich ab 08.43, Kies an 10.23

Rückreise: Obererbs ab 16.15, Zürich an 18.17

Sa/So, 11./12. August 2018 / Tourenleiter: Peter Baumann

Nationalpark pur (Plan Praspöl – Chamanna Cluozza – Fuorcla Val Sassa – Trupchun)

Anreise am Samstag (oder Freitag mit Übernachtung in Zernez) Zürich HB ab 06:37, Vallun Chafuol P3 an 09:29

Am Samstag knapp vierstündige Wanderung von der Ofenpassestrasse (1769) über die Fuorcla Murter (2545) bis zur Chamanna Cluozza (2258), wo wir übernachten (Zi mit HP zwischen 74 und 82 Fr.)

Am Sonntag knapp siebenstündige Wanderung über die Fuorcla Val Sassa (2856) ins Val Trupchun und nach S-chanf (1669).

Heimreise zum Beispiel: S-chanf ab 15:12, Zürich HB an 17:53

So, 19. August 2018 / Tourenleiter: Matthias Gfeller

Hegau-Velotour

Zusammen mit dem Veloclub Veloce.

Sa, 25. August 2018 / Tourenleiterinnen: Roberta Bianchi und Christine Walser

Murgseen – Schilt – Fronalp

Idyllische Bergseen und herrliche Aussicht

Zürich HB ab: 6.43

Der frühe Vogel fängt den Wurm (oder erwischt am Nachmittag den einzigen Bus hinunter nach Näfels-Mollis) und lässt sich mit dem Alpentaxi (ca. CHF 12.- pro Person) nach Mornen hochfahren. Früh unterwegs werden wir die idyllischen und beliebten Murgseen nur mit denjenigen teilen müssen, die oben übernachtet haben. Auf dem Schilt (nochmals ein tüchtiger Aufstieg) geniessen wir eine wunderbare Aussicht ins Glarnerland und ab dem Fronalp-Pass ins Mittelland. Wenn es reicht, kann man sich im Naturfreundehaus Fronalp noch kulinarisch verwöhnen lassen oder gar übernachten.

Wanderung: 5 h 30 Min., Länge 13.5 km, Aufstieg: 1080 m, Abstieg: 1060 m

Zürich HB an: 17.48

So, 2. September 2018 / Tourenleiter: Matthias Gfeller

Wanderung durch den Röstigraben zum Vreneli ab em Guggisberg

Leichte, zweiteilige, abschnittsweise steile Wanderung durch den Sandstein-"Canyon" des Sensebezirkes und mit Postautofahrt kombiniert auf den Nagelfluhsborn des "Vreneli ab em Guggisberg":

1. Teil ca. 2,5 Stunden / 2. Teil je nach Postauto-Subventionen ('tschuldigung: -strecke) ca. 3 Stunden.

Winterthur ab 07:25, Zürich ab: 08:02, Bern ab 09:06 bis Schwarzwasserbrücke.

Hinweise: Pic-Nic mitnehmen Der "Zwischenteil" mit Postauto wird je nach Witterung, Fahrplan und Verfassung der Teilnehmenden festgelegt, aber er hilft ca. 2 bis 3 Fussstunden einzusparen; dafür bei warmem Wetter Badehosen mitnehmen! Billett bis Schwarzenburg retour lösen: die Strecke Schwarzwasser - Schwarzenburg kann "verschenkt" werden...

So, 9. September 2018 / Tourenleiter: Dominique Benoit + Roland Lötscher

Grattour im Glarnerland

Von Ennenda mit der Gondel auf den Bärenboden (1446 m). Von dort zuerst steil hinauf zur Rotärd, wo spezielle Schieferformationen und -farben zu sehen sind. Nun wandert man auf dem Gratrücken mit schöner Aussicht zum Schwarzstöckli (2383m) und von dort bei guter Witterung (ausgesetztere Stellen) weiter bis zum Gufelstock (2435 m). Vom Gufelstock Abstieg zum Bärenboden und von da wieder mit der Gondel ins Tal. Auf- / Abstieg je 970 Hm (je 1100 Hm mit Gufelstock), Wanderzeit 5-6 Std, T3 (T3+ mit Gufelstock)
Anreise: Winterthur ab 06:41, Zürich ab 07:12, Ennenda an 08.19, Rückreise: Ennenda ab 17:12 (17:38), Zürich an 18:17 (18:48) Winterthur an 18:49 (19:19)

Sa/So, 15./16. September 2018 / Tourenleiterin: Anita Karbacher

Wanderung zum Ortstockhaus

1. Tag: Von der Glattalp über die Charetalp, Lauchbode, Untere Bütz in das Ortstockhaus
ca.13 km; 650 Hm hinauf / 750 Hm hinunter; ca 4h 20 min

Winterthur ab 6.28 Uhr; Aarau ab 6:32 Uhr; Zürich ab 7:09 Uhr; Glattalp an 9:10 Uhr

2. Tag von dem Ortstockhaus, Ergismatt nach Klöntal Plätz

ca.17 km; 750 Hm hinauf / 1650 Hm hinunter; ca. 6h 10 min

Klöntal, Plätz ab 17:00 Uhr; Zürich an 18:48 Uhr; Aarau an 19:27 Uhr; Winterthur an 19:19 Uhr

Sa/So, 22./23. September 2018 / Tourenleiter: Werner Kundert

Fellilücke - Übernachtung in der Treschhütte

Gemütliche Zweitageswanderung mit viel Auf- und wenig Abstieg

Zürich HB ab 12:09, via Arth-Goldau nach Erstfeld. Mit Bus bis Gurtneuen Fellital, an 13:47. 700 Hm Aufstieg in ca. 2 Std. zur Treschhütte. Übernachtung mit Halbpension. Am Sonntag durch das schöne Fellital zur Fellilücke (1'040 Hm, 2'478 m). Nur 470 Hm Abstieg zum Oberalppass. Anschliessend Heimreise. Zürich HB an spätestens 18:51.

Sa/So, 29./30. September 2018 / Tourenleitung: Silvia Hess und Urs Hofmann

Von Walenstadtberg über Alp Tschingla ins Toggenburg

Aussichtsreiche und abwechslungsreiche Bergwanderung (T3+, Trittsicherheit erforderlich)

1. Tag: Winterthur ab 8.41, Zürich HB ab 9.05 Uhr nach Walenstadtberg Post (792 m) an 10.34 Uhr.

Der Weg führt uns vorerst auf die Schrina-Hochrugg zum PAXMAL, einem tempelartigen Monument von Karl Bickel. Hoch über dem Walensee und vor den aufsteigenden Wänden der Churfürsten wandern wir über das Obersäss zur Alp Tschingla (1529m, Aufstieg 1000 Hm, Abstieg 200 Hm, Wanderzeit 4,5 Std.). Dort übernachten wir in einem urchigen und gemütlichen Alpbeizli (Halbpension 65 – 85 Fr./Person).

2. Tag: Wir steigen von der Alp Tschingla auf den Chäserugg (2260m), den Hinderrugg und über Zinggen hinunter nach Selamatt (1389m, Aufstieg 900 Hm, Abstieg 1030 Hm, Wanderzeit 5,5 Std.). Wir erreichen per Sesselbahn oder zu Fuss (zusätzlich 500 Hm Abstieg) Alt St. Johann. Ab 16.11/16.41 Uhr, Zürich HB an 18.07/18.37 Uhr, Winterthur an 17.56/18.26 Uhr.

Sa, 27. Oktober 2018 / Gastgeber: Christian Thomas

Berg-Höck Winterprogramm

Ort: Gratstrasse 3, 8143 Üetliberg

Wir treffen uns um 14:05 bei der Haltestelle „Triemli“ (Stadt Zürich) der Üetliberg-Bahn: Zürich HB ab 13:55, Gleis 22.

Bei schönem, trockenem Wetter führt uns die Wanderung bergauf bis zum Denzler-Weg, dann auf einem sehr schmalen, lehmigen Pfad (dem so genannten Ho-Chi-Minh-Pfad) entlang der Üetliberg-Flanke mit vielen umgefallenen Bäumen über den Föhrenegg-Weg bis zum Höckler, von wo wir zur Ex-Annaburg aufsteigen und dann in einer gemütlichen Stube auf dem Grat bei mir einkehren.

Bei schlechtem Wetter folgen wir, um nicht im Lehm stecken zu bleiben, dem breit ausgebauten Kiesweg auf den Berg via Hohenstein (mit Eiben-Pfad), Hütte zur gelben Wand, Schwesternhäuser, altes Reservoir der Dampfbahn Üetliberg, Keltenwall, schwarze Hütte, Fernsehstation, innerer Keltenwall, Kulm-Überbauung, Felsenformation, ehemaliges Löwengehege, Uto Staffel, bis zu mir (800müM).

Nach den Höck-Traktanden gibt es Gschwelli mit Käse und Most.

Tourenleiterinnen und -leiter:

Baumann	Peter	Weinbergstr. 35	8400 Winterthur	052 242 48 45	076 433 16 24	pe.baumann@sunrise.ch
Benoit	Dominique	Breitestr. 39	8400 Winterthur	052 232 03 59		dombe@bluewin.ch
Bianchi	Roberta	Am Börtli 6	8049 Zürich	044 493 38 19	079 790 81 69	r.bianchi3@gmx.ch
Bräuer	Pascale	Mettlenstr. 11	8332 Russikon	043 355 88 52	076 519 62 63	pascale.braeuer@gmx.ch
Gerber	Regula	Jean-Hotz-Str. 7	8606 Nänikon	044 940 36 76		regula.gerber@gmx.net
Gfeller	Matthias	Sonnenbergstr. 57	8400 Winterthur	052 202 86 70	079 621 95 41	matthias.gfeller@bluewin.ch
Hess	Silvia	Wartstr. 19	8400 Winterthur	052 243 14 17		silv.hess@bluewin.ch
Hofmann	Urs	Wartstr. 19	8400 Winterthur	052 243 14 17	079 291 31 81	urso.hofmann@bluewin.ch
Karbacher	Anita	Troxlerweg 10	5000 Aarau	062 822 49 68	079 796 72 05	anita.karbacher@gmx.ch
Kundert	Werner	Jean-Hotz-Str. 7	8606 Nänikon	044 940 36 76	079 697 86 10	werner.kundert@gmx.ch
Lötscher	Roland	Breitestr. 39	8400 Winterthur	052 232 03 59	079 358 79 71	loetscher.rol@bluewin.ch
Müller	Andrea	Hürstringerstr. 21	8046 Zürich	043 960 10 32	079 577 32 26	andrea-mueller-f@gmx.ch
Schultz	Susanne	Leutholdstr. 17	8037 Zürich	043 205 25 22	079 512 36 15	susanne.schultz@bluewin.ch
Söldi	Andrea	Jonas Furrer-Str. 52	8400 Winterthur	052 222 83 16	076 446 05 36	andrea@soeldi-texte.ch
Thomas	Christian	Gratstr. 3	8143 Üetliberg	044 462 65 46	076 528 80 82	chrithomas@gmx.ch
Walser	Christine	Spinnereistr. 6	8866 Ziegelbrücke	056 470 60 68	079 673 53 04	ch.walser@gmx.ch
Wydler	Marianne	Aarestr. 27	5000 Aarau	062 823 35 11	079 684 25 33	marianne.wydler@bluewin.ch

Das Programm des Veloclubs Veloce findet ihr auf: www.veloce.ch